

Halma

Werktitel: Halma

KomponistIn: [Hazod Michael](#)

Entstehungsjahr: 2004-2005

Dauer: 8m - 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik Musik für Kinder und/oder Schüler:innen

Besetzung: Orchester Streichorchester

Violine (12), Viola (4), Violoncello (4), Kontrabass (2)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Manuskript

Beschreibung

"UAS (UpperAustrian Sinfonietta) ist ein oberösterreichisches Schüler-Streichorchester, das jährlich im Sommer eine Woche lang intensiv ein Programm probt und das Ergebnis bei Konzerten vorzeigt. Peter Aigner, der Leiter des Orchesters, gab den Anstoß, für das Orchester ein Stück zu schreiben: Halma ist ein Brettspiel, bei dem die Spieler aus entgegengesetzten, geordneten, Positionen aufeinander zugehen. In meiner Komposition ist es umgekehrt: Am Anfang und am Ende ist „Chaos“, Unordnung, die Spieler, Spielerinnen reden miteinander über das Spiel oder über das letzte Orchestercamp oder über den Raptext: "Halma, das ist ein Spiel..." und zupfen oder tremoliern zum Einspielen, der Dirigent kommt auf die Bühne - findet aber wenig Beachtung... Diese scheinbare Unordnung geht langsam über in geordnete Bahnen. Über einer Jazzkadenz: D-Be9-e7(be5)-A7-d-Be-e-A-d-Be-e-A-D steht der Sprachrhythmus „Halma! Das ist ein Spiel für coole strings. Halma ist ein Spiel für die Uas. U, A, S, UAS!“ im Zentrum der Komposition."

Michael Hazod

Uraufführung

2005 - Weinberg
